

**VH10 – Vorbild + Warnung****Spruchwort 1:**

„Mein Sohn, wenn dich die **bösen Buben** locken, so folge nicht.“

**Spruchwort 2:**

„Hochmut kommt vor dem **Fall**.“

Sprw1 - Bibelstelle 1: Spr 1,10 (nach Luther)

And. Übersetzungen: böse Buben => Sünder / z.B. Züricher, Schlachter, Elberfelder, Menge

Sprw2 - Bibelstelle 2: Spr 16,18 (nach Luther)

And. Übersetzungen: Fall => Verderben, Zusammenbruch, hoffärtiger Sinn, Sturz

Für das heutige Thema müssen wir nochmals kurz zurück zur letzten Bibelstunde:

**VH09 – Segen und Fluch**

5Mo 28,46

28:46	וְהָיָה	בָּךְ	לְאוֹת	וּלְמוֹפֶת	וּבְזֵרַעְךָ	עַד	- עוֹלָם :
	u·eiu	b·k	l·auth	u·l·muphth	u·b·zro·k	od	- oulm :
	and·they-become	in·you	to·sign	and·to·miracle	and·in·seed-of·you	until	eon

worning portent

l auth = Zeichen / Warnung (worning)

u l muphth = Wunder / Vorbild (portent)

Segen und Fluch => zum Vorbild und Warnung:

5Mo 8,11-20

**Früchte des Landes:**

Mose sandte Kundschafter aus, (4Mo 13,20 Früh-Herbst) die berichteten  
4Mo 13,23.27 / 4Mo 14,7-8 / 5Mo 8,7-9 / 2Sam 6,19 / 4Mo 24,5-6 / 2Chr 2,8 / Jes 2,13

Gebiet des „Verheißenen Landes“

s.a. 4Mo 34,1-12 / Hes 47,13-20

Bei der Landeinnahme legt Josua auch Segen + Fluch vor: Jos 24,13-16

Gehorsam bringt Segen: Details z.B. 5Mo 28,1-14 / 3Mo 26,1-13

Ungehorsam bringt Fluch: Details z.B. 5Mo 28,15-48 / 3Mo 26,14-39

**Fluch über das Volk:**

5Mo 11,16-17 / Jes 5,6 / Jes 6,11-12 / Sach 7,12-14

**Fluch über die treulosen Priester:**

Mal 2,1-2

Die Geschichtsschreibung bestätigt zur Genüge, dass Gott tut, was er sagt:

Großer Jüdischer Krieg gg. Römer 66-73 n.Chr.

Zerstörung Tempel 70 n.Chr. / Fall Festung Masada 73 n.Chr.

Diasporaaufstand gg. Römer 115-117 n.Chr.

Bar-Kochba Aufstand gg. Römer 132-135 n.Chr.

Unvorstellbare Landverwüstung durch die Römer

Ca. 613 n.Chr. Aufkommen des Islam

636-640 n.Chr. Islamische Eroberung des Landes

Hundesteuer für Nichtmoslems => führte zu schneller Entvölkerung.

Araber lieben keinen Feldbau, weiden lieber ab => fortschreit. Verödung (k.Regen).

Türken pflanzen keine Bäume bei Fällung nach,

UND erheben horrenden Baumsteuern => weitere Verödung / Wüste greift um sich.

Gott gab sie über Jahrhunderte der Roheit, Brutalität + Bosheit der Völker hin.

Mark Twain 1867 im HL Land:

Je weiter er wir kamen, desto heißer wurde die Sonne und desto felsiger und kahler, abstoßender und trostloser wurde die Landschaft... Es war kaum einmal irgendwo ein Baum oder Strauch zu sehen. Selbst die Olive und der Kaktus, diese schnellen Freunde des wertlosen Bodens, hatten das Land fast verlassen.

...

Von allen trostlosen Gegenden ist, glaube ich, Palästina die ödeste

...

es ist ein trostloses Land, ohne Hoffnung, gebrochen. Palästina sitzt in Schutt und Asche.

...

Eine Ausnahme von der Regel war die Stadt Jerusalem, das Twain enthusiastisch beschrieb: „Auf seinen ewigen Hügeln thronend, weiß und gewölbt und massiv, zusammengedrängt und umgeben von hohen, grauen Mauern, glänzte die ehrwürdige Stadt in der Sonne. So klein! Sie war nicht größer als ein amerikanisches Dorf mit viertausend Einwohnern

...

Ein in Twains Schriften eingewobenes zentrales Motiv ist die Polarisierung zwischen amerikanischem Fortschritt und der Versklavung des Heiligen Landes in seiner Vergangenheit. Seiner Meinung nach war es gerade die Ehrfurcht der drei Religionen gegenüber dem Land Israel, die für den erbärmlichen Zustand verantwortlich war, in dem sich seiner Empfindung nach befand. In einem der schärfsten und schönsten Abschnitte in dem Buch erklärt Twain: „Palästina ist trostlos und reizlos. Und warum sollte es anders sein? Kann der Fluch Gottes ein Land verschönern? Palästina gehört nicht mehr zu seiner Arbeitswelt.

Ab 1882 heimkehrende Juden betreiben in großem Stil Landwirtschaft,  
legen entstandene Sümpfe trocken + pflanzen Bäume.  
Ca. 1901/02 setzt der Früh- und Spätregen wieder ein.

Gott übt aber über die Heidenvölker, die er als Werkzeug benutzte auch Gericht:

Jer 30,11

...Wehe den Völkern, die als Werkzeug dienten...

**Vorbild + Warnung für alle Menschen:**

**Gott erwählt Israel als sein Eigentumsvolk**

5Mo 7,6-8

**Israel als Vorbild für uns**

1Kor 10,11

**Jesus als Retter für Juden + Heiden**

Jes 49,6

Deshalb:

Jeder Mensch muss sich entscheiden; Für oder Gegen Jesus:

**Für** => Segen

**Gegen** => Fluch

Gilt für: Israel (irdische VH) => zeitlich

Ganze Welt => ewig

Wie sieht der HERR unsere Nachfolge:

Mt 7,21-24 / Mt 16,25-27 / Röm 8,6-10 / Gal 6,7-10 / 1Jo 2,17 / 3Jo 1,11

**Die Wahl zwischen Leben und Tod, Segen und Fluch**

5Mo 30,15 Siehe, ich habe dir heute das Leben und das Gute vorgelegt, den Tod und das Böse.

5Mo 30,19 Ich nehme heute Himmel und Erde gegen euch zu Zeugen: Ich habe euch Leben und Tod,  
Segen und Fluch vorgelegt; so erwähle nun das Leben, damit du lebst, du und dein Same,

gez. J. Oberwegner

Der Segen / Vorbild**Das Haus des Vaters**

Joh 14,2 Im Haus<sup>a</sup> meines Vaters sind viele Wohnungen; wenn nicht, so hätte ich es euch gesagt. Ich gehe hin, um euch eine Stätte zu bereiten.

**Hochzeit des Lammes**

Offb 19,7 Lasst uns fröhlich sein und jubeln und ihm die Ehre geben! Denn die Hochzeit des Lammes ist gekommen, und seine Frau hat sich bereit gemacht.

**Ewige Freude**

Jes 51,11 So werden die Erlösten des HERRN zurückkehren und nach Zion kommen mit Jauchzen, und ewige Freude wird über ihrem Haupt sein; Freude und Wonne werden sie erlangen, aber Kummer und Seufzen wird entfliehen.

**Ewiges Heil**

Hebr 5,9 und nachdem er zur Vollendung gelangt ist, ist er allen, die ihm gehorchen, der Urheber ewigen Heils geworden,

**Ewiger Trost**

2Thes 2,16 Er selbst aber, unser Herr Jesus Christus, und unser Gott und Vater, der uns geliebt hat und uns einen ewigen Trost und eine gute Hoffnung gegeben hat durch Gnade,

**Ruhe des Volkes Gottes**

Hebr 4,9 Also bleibt dem Volk Gottes noch eine Sabbatruhe vorbehalten;

**Ewiges Erbe**

Hebr 9,15 Darum ist er auch der Mittler eines neuen Bundes<sup>1</sup>, damit - da sein Tod geschehen ist zur Erlösung von den unter dem ersten Bund begangenen Übertretungen - die Berufenen das verheißene ewige Erbe empfangen.

**Die Gegenwart Gottes**

Offb 21,3 Und ich hörte eine laute Stimme aus dem Himmel sagen: Siehe, das Zelt Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen; und sie werden seine Völker sein, und Gott selbst wird bei ihnen sein, ihr Gott.

Der Fluch / Warnung**Der nagende Wurm**

Mk 9,48 wo ihr Wurm nicht stirbt und das Feuer nicht erlischt.

**Ewige Pein**

Mt 25,46 Und sie werden in die ewige Strafe hingehen, die Gerechten aber in das ewige Leben.

**Ewiges Feuer**

Mk 9,48 wo ihr Wurm nicht stirbt und das Feuer nicht erlischt.

**Ewiges Gericht**

Hebr 6,2 mit der Lehre von Waschungen, von der Handauflegung, der Totenauferstehung und dem ewigen Gericht.

**Ewiges Verderben**

2Thes 1,9 Diese werden Strafe erleiden, ewiges Verderben, vom Angesicht des Herrn und von der Herrlichkeit seiner Kraft,

**Verdammnis der Ungläubigen**

Mk 16,16 Wer glaubt und getauft wird, der wird gerettet werden; wer aber nicht glaubt, der wird verdammt werden.

**Ewige Verlorenheit**

Offb 20,15 Und wenn jemand nicht im Buch des Lebens eingeschrieben gefunden wurde, so wurde er in den Feuersee geworfen.

**Gottesferne / äußerste Finsternis**

Mt 22,13 Da sprach der König zu den Dienern: Bindet ihm Hände und Füße, führt ihn weg und werft ihn hinaus in die äußerste Finsternis! Da wird das Heulen und Zähneknirschen sein.

Der Segen / Vorbild**Ewige Herrlichkeit**

2Tim 2,10 Darum ertrage ich alles standhaft um der Auserwählten willen, damit auch sie die Errettung erlangen, die in Christus Jesus ist, mit ewiger Herrlichkeit.

**Schauen Gott v. Angesucht zu Angesicht**

Offb 22,4 und sie werden sein Angesicht sehen, und sein Name wird auf ihren Stirnen sein.

**Das Ewige Leben**

Joh 17,2 - gleichwie du ihm Vollmacht gegeben hast über alles Fleisch, damit er allen ewiges Leben gebe, die du ihm gegeben hast.  
 Joh 17,3 Das ist aber das ewige Leben, dass sie dich, den allein wahren Gott, und den du gesandt hast, Jesus Christus, erkennen.

**Ewige Anbetung Gottes**

Offb 7,11 Und alle Engel standen rings um den Thron und um die Ältesten und die vier lebendigen Wesen und fielen vor dem Thron auf ihr Angesicht und beteten Gott an  
 Offb 7,12 und sprachen: Amen! Lob und Herrlichkeit und Weisheit und Dank und Ehre und Macht und Stärke gebührt unserem Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.

Der Fluch / Warnung**Ewiges Weinen**

Mt 22,13 Da sprach der König zu den Dienern: Bindet ihm Hände und Füße, führt ihn weg und werft ihn hinaus in die äußerste Finsternis! Da wird das Heulen und Zähneknirschen sein.

**Der Feuersee**

Offb 20,15 Und wenn jemand nicht im Buch des Lebens eingeschrieben gefunden wurde, so wurde er in den Feuersee geworfen.

**Der Zweite Tod**

Offb 20,14 Und der Tod und das Totenreich wurden in den Feuersee geworfen. Das ist der zweite Tod.

**Ewige Abscheu und Schande**

Offb 16,15 - Siehe, ich komme wie ein Dieb! Glückselig ist, wer wacht und seine Kleider bewahrt, damit er nicht entblößt einhergeht und man seine Schande sieht! -

**Gott lässt sich nicht spotten, er erfüllt seinen Plan**

Gal 6,7-10

Gal 6,7 Irrt euch nicht: Gott lässt sich nicht spotten! Denn was der Mensch sät, das wird er auch ernten.  
 Gal 6,8 Denn wer auf sein Fleisch sät, der wird vom Fleisch Verderben ernten; wer aber auf den Geist sät, der wird vom Geist ewiges Leben ernten. ...

**Gottes Willen tun bringt die Ewigkeit**

1Jo 2,17 Und die Welt vergeht und ihre Lust; wer aber den Willen Gottes tut, der bleibt in Ewigkeit.

**Die Wahl zwischen Leben und Tod, Segen und Fluch**

5Mo 30,15 Siehe, ich habe dir heute das Leben und das Gute vorgelegt, den Tod und das Böse.

5Mo 30,19 Ich nehme heute Himmel und Erde gegen euch zu Zeugen: Ich habe euch Leben und Tod, Segen und Fluch vorgelegt; so erwähle nun das Leben, damit du lebst, du und dein Same,